

13.-14. SEPTEMBER 2008
REGATTASTRECKE BEETZSEE BRANDENBURG AN DER HAVEL



SEAT
Autohaus DÄHNE

BRANDENBURG

III. GRAND PRIX
OF THE NATIONS

EUROPAMEISTERSCHAFT
WELTMEISTERSCHAFT
SUPERCUP

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz der gültigen Lizenz. Das Mindestalter für Fahrer beträgt 16 Jahre. **Zerstört ein Fahrer eine oder mehrere Bojen, wird ihm eine Strafgebühr von EUR 125,-- je Boje auferlegt.**

Start Jetty-Start (UIM § 307)
Re-Start gemäß UIM § 311.01, 311.02 und F 500 Reglement, Punkt 4

6. Nennungen

Die Nennungen sind zu richten an **MBC Elbe Dessau e.V. im DMYV**
Yves Schiller
Berliner Str. 40
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 – 52 10 366
Fax: 0340 – 52 10 367
Email: entries@shop109.de

Nennungsschluss: 7. September 2008 in den Händen des Veranstalters
Nennungen von ausländischen Teilnehmern müssen die schriftliche Genehmigung des zuständigen nationalen Verbandes tragen (Stempel und Unterschrift auf dem Nennungsformular).
Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Das Nenngeld für die Klassen F-500 und F-350 ist frei.
Das Nenngeld für die Klassen F R-1000 und OSY-400 beträgt für die Teilnehmer an der deutschen Meisterschaft (deutsche Lizenznehmer) EUR 65,00. Für ausländische Starter in den Klassen F R-1000 und OSY-400 ist kein Nenngeld zu zahlen.

Das Nenngeld beinhalten die anteiligen Kosten für die vorgeschriebene Haftpflichtversicherung. Die Nachnenngebühr beträgt 130,00 €. Das Nenngeld ist mit der Nennung im Voraus zu entrichten. Anerkannt werden Eurocheck oder Kopie des Einzahlungsbeleges. Bitte versenden Sie kein Bargeld. Doppelstarter zahlen nur einmal Nenngeld. Fahrer unter 18 Jahren sind nenngeldfrei. Die Nachnenngebühr für Fahrer unter 18 Jahren beträgt 32,50€.

Bankverbindung:

KREISSPARKASSE ZERBST
Konto: 320 100 6776
BLZ: 80 550 200

Nennungen sind nur auf dem offiziellen beiliegenden Nennformular einzureichen.

7. Startnummern

Gemäß UIM-Reglement § 206.02
Die Startnummern werden vom Veranstalter mit der Nennungsbestätigung mitgeteilt. Es können Dauerstartnummern anerkannt werden. Erstlizenznehmer starten mit roter Startnummer auf weißem Untergrund.

8. Technische- / Dokumentenabnahme

- Freitag, 08. August 2008 10:00 – 18:00 Uhr

- Samstag, 09. August 2008 09:00 – 18:00 Uhr

Die Dokumentenabnahme findet im Rennbüro statt. Der Fahrer hat dort **persönlich** folgende Unterlagen vorzulegen:

- gültige Internationale Lizenz für das Jahr 2008 (oder Erstlizenz des DMYV)
- gültiger „Turtle-Test“ für die Fahrer der Klasse F 500 und F R-1000 (wenn das Boot mit Sicherheitscockpit ausgerüstet ist)
- Versicherungsunterlagen gem. Punkt 12 dieser Ausschreibung

Jeder Teilnehmer erhält bei der Dokumentenabnahme 4 Kunststoffarmbänder für sich und seine Mechaniker zum Betreten der Steganlage. Jeder Fahrer ist dafür verantwortlich, dass die **Kunststoffarmbänder ordnungsgemäß am Handgelenk verplombt** während der gesamten Veranstaltungsdauer getragen werden. Der Fahrer ist für seine Crew verantwortlich.

Vor Aufnahme des Trainings ist jedes Boot mit Motor der technischen Abnahme vorzuführen.

Zusätzlich sind vorzuweisen:

1. Gültiger Messbrief, für F-500 und F R-1000 mit Cockpit zusätzlich Logbuch
2. Schutzhelm (gemäß UIM § 205.07)
3. Rettungsweste (gemäß UIM § 205.06)
4. Fahrerschutzanzug (gemäß UIM § 205.11)
5. Paddel, soweit vorgeschrieben

Die im Rennbüro erhaltene Fahrerkarte ist dem Abnahmekommissar zu übergeben, dort verbleibt sie. Veränderungen der Aufhängung des Motors sowie der Lenkeinrichtung sind abnahmepflichtig. Nach einem Unfall, im Training oder während des Rennens, muss das verunfallte Boot vor einem neuen Start von der technischen Kommission erneut überprüft werden.

Jeder Fahrer ist verpflichtet, während der gesamten Veranstaltung auf der linken und rechten Seite seines Bootes jeweils einen Aufkleber des Eventsponsors gut sichtbar anzubringen.

Technische Nachkontrolle

Nach dem Rennen müssen die drei erstplatzierten Boote aller Klassen von den technischen Abnehmern im Parc fermé überprüft werden. Eine weitere Anzahl von Booten muss ebenfalls im Parc fermé stehen, bis die Sieger feststehen. Die Boote aller Klassen können nach den Rennläufen gewogen werden.

9. Geräuschkämpfung/-messung

Gemäß UIM-Reglement § 504

10. Training

Siehe Zeitplan Trainingstrecke = Rennstrecke

11. Fahrerbesprechung

Die Teilnahme an den Fahrerbesprechungen, welche im Fahrerlager stattfinden, ist Pflicht. **Jedem Fahrer, der zu spät zur Fahrerbesprechung erscheint, wird eine Strafe von EUR 50,- aufgelegt.** Die Fahrerbesprechung findet im Fahrerlager statt. Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Zeitplan.

11a. Alkoholtest

Der Veranstalter führt während des **gesamten Trainings und Rennens** Alkoholtests (UIM § 205.02.02) durch. **Dabei darf zu keiner Zeit die Blut-Alkohol-Konzentration bei allen Fahrern und Crewmitgliedern den vorgeschriebenen Wert überschreiten. Sollte ein höherer Wert festgestellt werden, wird die entsprechende Person des Fahrerlagers verwiesen und der dazugehörige Fahrer vom gesamten Rennen ausgeschlossen.**

Sämtliche Strafen treten auch dann in Kraft, wenn eine Person den Test ablehnt.

11b. Drogentest

Der Veranstalter führt **während des gesamten Trainings und Rennens** Drogentests durch. Dabei **darf bei keinem Fahrer bzw. Crewmitglied der Einfluss von Drogen festgestellt werden.** Sollte ein Drogeneinfluss festgestellt werden, wird die entsprechende Person des Fahrerlagers verwiesen und der dazugehörige Fahrer vom gesamten Rennen ausgeschlossen.

Sämtliche Strafen treten auch dann in Kraft, wenn eine Person den Test ablehnt.

11c. Dopingtest

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Dopingtest, gemäß UIM § 205.02.03, durchzuführen.

12. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Boots-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Booten verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe ihrer Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen:

- die UIM, den MBC, den DMYV, deren Präsidenten, Mitglieder, hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter
- die DMYV-Clubs
- den Veranstaltern, die Sportwarte
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den/die Eigentümer des für die Veranstaltung genutzten Grundstücks/Wasserstraße sowie der baulichen Anlagen und Einrichtungen, gegen den Betreiber der für die Veranstaltung genutzten Strecke, dessen/deren Beauftragte und Helfer, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Strecken samt Zubehör verursacht werden, und die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen
- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer) deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Boote,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/in gehen vor) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb (Training, Wertungsläufe) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen , und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Versicherung

Während des Trainings und des Rennens sind die Teilnehmer (Fahrer und Halter) durch den Veranstalter mit den nachfolgenden Deckungssummen gegen ihre gesetzliche Haftpflicht versichert:

- Euro 2.556.469 für Personenschäden
- Euro 1.022.584 für die einzelne Person
- Euro 1.022.584 für Sachschäden
- Euro 1.022.584 für Vermögensschäden

Schäden von Fahrern untereinander sind **nicht versichert**.

Alle Teilnehmer müssen eine Fahrer-Unfallversicherung in nachstehender Höhe nachweisen:

- Euro 26.000 für den Todesfall
- Euro 52.000 für den Invaliditätsfall
- Euro 20.000 für Heilkosten

Die deutschen Fahrer sind durch den Erwerb ihrer Fahrerlizenz des DMVY versichert. Unterlagen ausländischer Teilnehmer werden nur anerkannt, wenn sie mit einer vom Versicherer beglaubigten deutschen Übersetzung vorgelegt werden.

Es besteht die Möglichkeit, im Rennbüro eine Fahrerunfallversicherung abzuschließen (**EUR 50,-**). Weiterhin schließt der Veranstalter eine Veranstalterhaftpflichtversicherung sowie eine Zuschauerunfall- und Sportwarte-Unfallversicherung mit den vorgeschriebenen Deckungssummen ab.

13. Vorbehalte

Der Veranstalter behält sich das Recht vor einzelne Rennen wegen zu geringer Beteiligung ausfallen zu lassen, Rennen oder einzelne Läufe ganz oder teilweise abzusagen oder abubrechen, wenn die Witterungsverhältnisse oder die Sicherheit der Fahrer es erforderlich machen die Rennen bei Vorliegen zwingender Gründe zeitlich zu verlegen oder abzusagen, oder einen Fahrer ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

14. Wertung

Gemäß UIM-Reglement § 318 und F 500 Reglement Punkt 3 u. 4

15. Preise, Preis- und Reisegelder

Gemäß UIM § 322.02 u. DMVY-Rennvorschriften Abs. D, Punkt 7.

- F 500: werden gemäß UIM F-500-Reglement Punkt 8 ausgezahlt
- F 350: wird gemäß UIM § 108.02 ausgezahlt.
- OSY-400: Jeder ausländische Teilnehmer erhält eine Transportkostenbeihilfe von EUR 100,-
- F R-1000: Jeder ausländische Teilnehmer erhält eine Transportkostenbeihilfe von EUR 100,-

Nur für OSY-400 und F R-1000: Als ausländischer Teilnehmer, gelten Teilnehmer, die Ihren ständigen Wohnsitz nicht in Deutschland haben. Bei Zweifel kann der Veranstalter einen Nachweis des Wohnsitzes vom Teilnehmer verlangen (Reisepass o.ä.).

Zur Siegerehrung wird neben den siegreichen Fahrern auch das jeweilige Team geehrt, welchem der siegreiche Fahrer (Platz 1) angehört. Dazu nominieren die siegreichen Teams bitte einen Teamvertreter, der zur Siegerehrung nach Aufruf des Teams mit nach vorn tritt.

16. Protestgebühr

Die Protestgebühr beträgt EUR 80,-- (UIM § 403.02)

Protestfristen:

Gegen die Abnahme: 1 Stunde nach Schluss der Abnahme
Gegen Vorkommnisse im Rennen: 1 Stunde nach Schluss des jeweiligen Laufes
Gegen die Wertung: 1 Stunde nach Aushang der Ergebnisse
Proteste gegen die Zeitwertung und Sammelproteste sind unzulässig. Bei technischen Protesten kann der Veranstalter einen Demontage- bzw. Montagekosten-Vorschuss in Höhe von EUR 255,-- vom protestierenden Fahrer verlangen.

17. Ausführungsbestimmungen

Der Veranstalter hat das Recht, Ausführungsbestimmungen als Ergänzung zur Ausschreibung zu erlassen. Die Ausführungsbestimmungen sind ebenso bindend, wie die vorliegende Ausschreibung. Die Auslegung der Ausschreibung und der Ausführungsbestimmungen obliegt ausschließlich dem Schiedsgericht. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist bindend. In Zweifelsfällen ist der deutsche Text der Ausschreibung maßgebend.

18. DMYV-Pflichtkommissar und Schiedsgericht

Das Schiedsgericht besteht aus einem Vorsitzenden und einem Delegierten jeder teilnehmenden Nation, wenn dieser von seinem nationalen Verband als Delegierter gemeldet wurde (U. I. M. Regelwerk § 402.01), sowie dem U. I. M. – Beobachter und dem DMYV-Pflichtkommissar.

19. Quartiere

Quartierbestellungen sind von jedem Teilnehmer selbst vorzunehmen. Camping in der Nähe der Veranstaltung ist möglich. Die Campinggebühr beträgt EUR 10,-- je Fahrzeug/Wochenende (Zelte EUR 5,--/Wochenende). Die Gebühr beinhaltet die Nutzung von Duschen, Toiletten, Trinkwasser und Strom. Der Sondercampingplatz darf nur von Rennteams oder von an der Organisation des Rennens beteiligte Personen benutzt werden. Der Veranstalter hat das Recht, Personen die nicht in Verbindung mit der Veranstaltung stehen, den Aufenthalt auf dem Sondercampingplatz zu verweigern. In jeden Fall müssen sich Personen, die nicht in Verbindung mit dem Rennen stehen, vor Befahren des Veranstaltungsgeländes im Rennbüro anmelden!

Hotels in Brandenburg: Axxon Hotel Brandenburg
Magdeburger Landstraße 228
14770 Brandenburg, Deutschland
Phone: + 49 (0) 3381/ 321-0
Fax: +49 (0) 3381/ 321-111
<http://www.axxon-hotel.de>

SORAT Hotel Brandenburg
Altstädtischer Markt 1
14770 Brandenburg, Deutschland
Phone: +49 (0) 3381 / 5970
Fax: +49 (0) 3381 / 597444
<http://www.sorat-hotels.com/de/hotel/brandenburg/freizeit.html>

Park Hotel Seehof
Am Seehof
14778 Beetzsee (Brielow), Deutschland
Phone: +49 (0) 3381 / 75 00
Fax: +49 (0) 3381 / 70 29 10
<http://www.parkhotel-seehof.de>

20. Siegerehrung und Preisverteilung

Siegerehrung und Preisverteilung findet direkt **nach dem letzten Lauf** vor der Zuschauertribüne statt. Sämtliche Teilnehmer müssen in sauberer Teamkleidung erscheinen!

21. Weitere Bestimmungen

Teilnehmer, welche sich **während der Veranstaltung verletzen**, haben dies **unverzüglich dem Rennbüro mitzuteilen**, die entsprechenden **Versicherungsformulare auszufüllen**, einen **schriftlichen Schadenshergang vorzulegen** und sich einer **Begutachtung** der Verletzung **durch einen der Rennärzte** zu unterziehen. **Der Rennarzt muss** die Verletzung **dokumentieren und dem Rennbüro unverzüglich** eine Abschrift/Kopie der Dokumentation **zukommen lassen**. Nur durch die Vorlage dieser Dokumente kann ein Haftungsanspruch gegenüber der Versicherung geltend gemacht werden.

Alle Fahrer und Crewmitglieder müssen saubere und ordentliche Kleidung tragen. Es müssen jederzeit der Oberkörper und die Beine (mindestens mit halblangen Hosen) bedeckt sein. Festes Schuhwerk ist vorgeschrieben.

Respektloses Verhalten von Fahrern oder Helfern, gegen Anweisungen der Rennleitung oder deren bevollmächtigten Personen, **kann** in leichten Fällen mit einem Betrag von 50,00 €, in schweren Fällen mit dem Ausschluss des betreffenden Fahrer **bestraft werden**.

Der **Montageplatz** für die Boote muss **mit einer saugfähigen Unterlage** versehen sein. Der Rennplatz muss die ganze Zeit sauber gehalten werden. Werfen Sie **Abfälle** bitte **nur in die aufgestellten Müllsäcke bzw. Container**. Für die Entsorgung von **umweltschädlichem Müll, Altöl, Putzlappen, Unterlagen usw.**, ist jeder Teilnehmer **selbst verantwortlich**. Auf dem Rennplatz ist die Entsorgung nicht möglich.

Die Zubereitung von Speisen mit Campingausrüstung (Grill o.ä.) ist im Fahrerlager untersagt.

Das Bewegen von Kraftfahrzeugen im Fahrerlager ist

- **am Samstag ausschließlich von 07:00 bis 07:45 Uhr und nach dem letzten Rennlauf des Tages sowie**
- **am Sonntag ausschließlich von 07:00 bis 07:45 Uhr und nach der letzten Siegerehrung erlaubt.**

Bei Nichtbefolgung sämtlicher, in dieser Ausschreibung und in weiteren Durchführungsbestimmungen aufgeführten Bestimmungen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die entsprechenden Personen des Fahrerlagers zu verweisen und den dazugehörigen Fahrer vom Rennen auszuschließen.

Yves Schiller
Veranstaltungsleiter

Juli 2008

Download from:
www.motorbootrennsport.de

Zeitplan / Schedule 2008

Freitag, 12.09.2008

10.00 - 14.00	Einrichtung Fahrerlager		Fahrerlager
14.00	Öffnung Fahrerlager / Pits open		Fahrerlager
16.00 - 17.00	Sicherheitsbesprechung Rennleitung		Rennbüro
17.00 - 19.00	Aufbau der Rennstrecke		

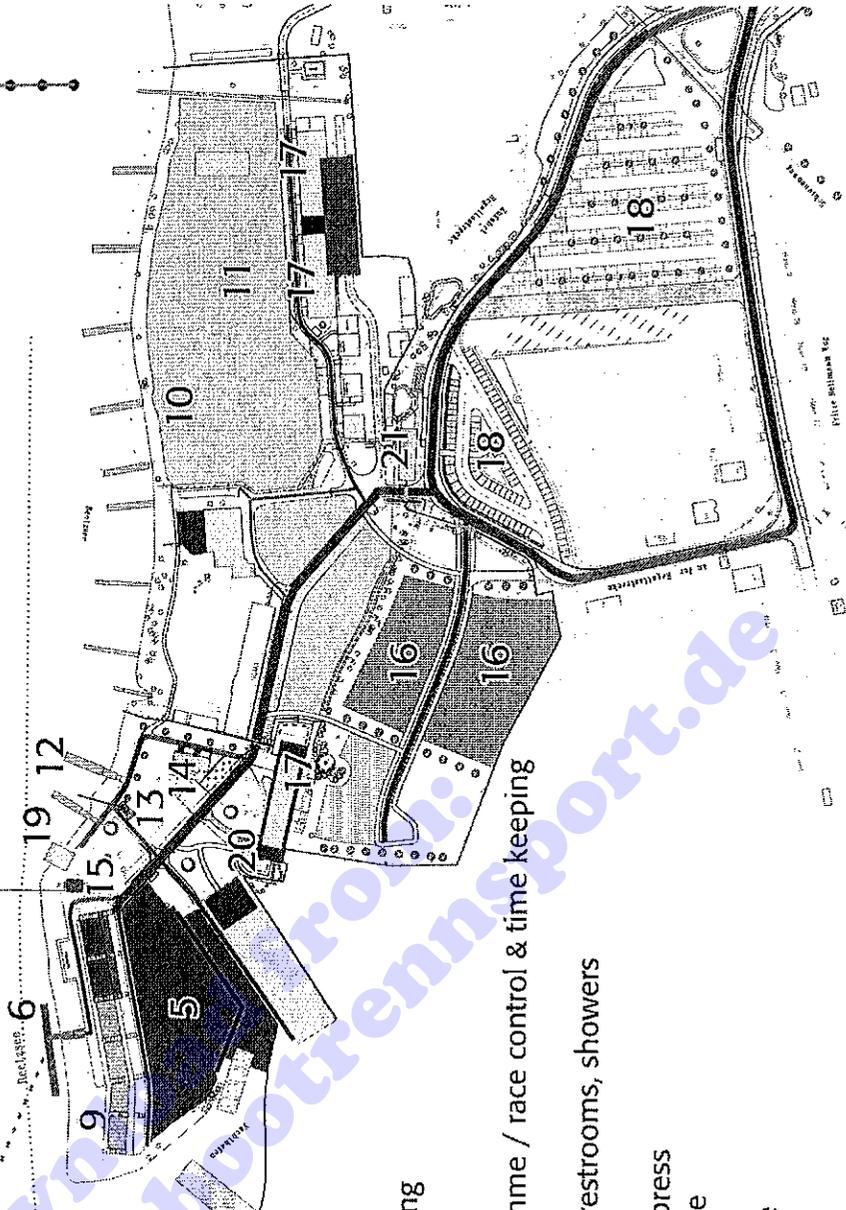
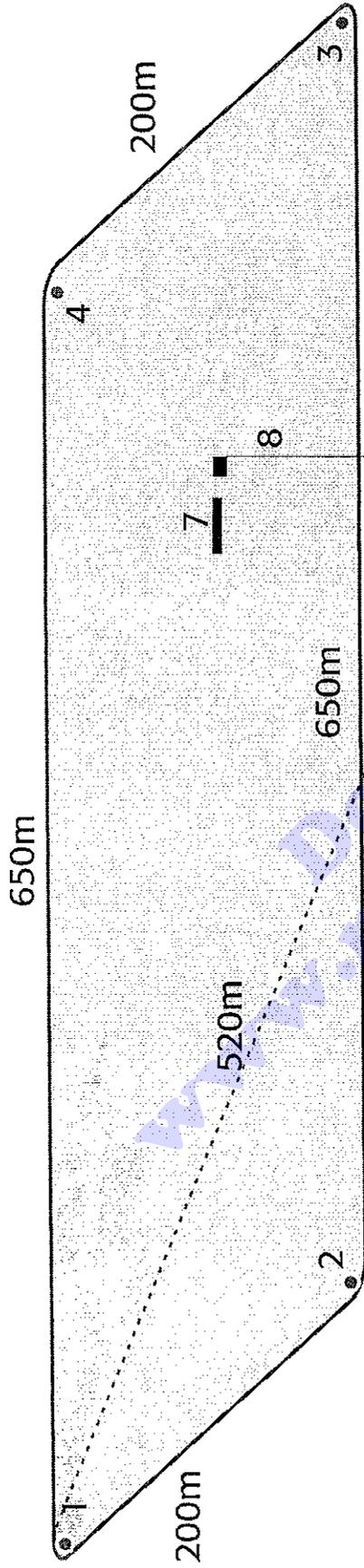
Samstag, 13.09.2008

07.30 - 18.00	Dokumenten- und technische Abnahme Paper and technical scrutineering		
08.15 - 08.45	Fahrerbesprechung alle Klassen Drivers briefing	alle Klassen all classes	MTC-Vereinsheim "Propeller"
09.00 - 09.30	1. freies Training / free practice	OSY-400	International Race
09.30 - 10.00	1. freies Training / free practice	FR-1000	International Race
10.00 - 10.45	1. freies Training / free practice	F-350	European Championship
10.45 - 11.30	1. freies Training / free practice	F-500	World Championship
11.30 - 11.45	2. freies Training / free practice	OSY-400	International Race
11.45 - 12.00	2. freies Training / free practice	FR-1000	International Race
12.00 - 12.30	2. freies Training / free practice	F-350	European Championship
12.30 - 13.00	2. freies Training / free practice	F-500	World Championship
13.00 - 14.00	Mittagspause / lunch break		
14.00 - 14.45	Powerboat-Show F. Kalsow		
15.00 - 15.30	Qualifying	F-350	European Championship
15.30 - 16.00	Qualifying	F-500	World Championship
16.00 - 16.15	Pause / break		
16.15 - 16.45	1. Lauf / 1st heat	OSY-400	International Race
16.45 - 17.15	1. Lauf / 1st heat	FR-1000	International Race
17.15 - 17.45	1. Lauf / 1st heat	F-350	European Championship
17.45 - 18.15	1. Lauf / 1st heat	F-500	World Championship

Sonntag, 14.09.2008

08.15 - 08.45	Fahrerbesprechung Drivers briefing	alle Klassen all classes	MTC Vereinsheim "Propeller"
09.00 - 09.15	Freies Training / free practice	F-350	European Championship
09.15 - 09.30	Freies Training / free practice	FR-1000	International Race
09.30 - 09.45	Freies Training / free practice	OSY-400	International Race
09.45 - 10.00	Freies Training / free practice	F-500	World Championship
10.00 - 10.15	Pause/break		
10.15 - 10.45	2. Lauf / 2nd heat	F-350	European Championship
10.45 - 11.15	2. Lauf / 2nd heat	FR-1000	International Race
11.15 - 11.45	2. Lauf / 2nd heat	OSY-400	International Race
11.45 - 12.15	2. Lauf / 2nd heat	F-500	World Championship
12.15 - 12.45	3. Lauf / 3rd heat	F-350	European Championship
12.45 - 13.45	Mittagspause / lunch break		
13.45 - 14.30	Powerboat-Show F. Kalsow		
14.45 - 15.15	3. Lauf / 3rd heat	OSY-400	International Race
15.15 - 15.45	3. Lauf / 3rd heat	FR-1000	International Race
15.45 - 16.15	4. Lauf / 4th heat	F-350	European Championship
16.15 - 16.45	3. Lauf / 3rd heat	F-500	World Championship
17.00	Siegerehrung alle Klassen winner ceremony		

Download from:
www.motorboating.de



RACE COURSE BEETZSEE

- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|---|
| 1 | Wendeboje 1 / turning buoy 1 | 12 | Landungssteg / landing |
| 2 | Wendeboje 2 / turning buoy 2 | 13 | Kran / crane |
| 3 | Wendeboje 3 / turning buoy 3 | 14 | Erste Hilfe / first aid |
| 4 | Wendeboje 4 / turning buoy 4 | 15 | Rennleitung & Zeitnahme / race control & time keeping |
| 5 | Fahrerlager / pits | 16 | Camping / camping |
| 6 | Start / jetty | 17 | Toiletten, Duschen / restrooms, showers |
| 7 | Startampel / start lights | 18 | Parkplatz / parking |
| 8 | Ziellinie / finishing line | 19 | VIP & Presse / VIP & press |
| 9 | Zuschauertribüne / spectators stand | 20 | Rennbüro / race office |
| 10 | Zuschauer / spectators | 21 | Eingang / entry |
| 11 | Veranstaltungsfläche / event area | 22 | Boxengasse / pit lane |